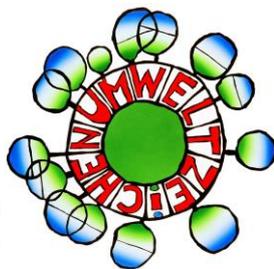




Technische Information



RAUMFARBE ELF

Nassabriebklasse 5 lt. EN 13 300

Art des Werkstoffes	Tuchmatte, wasserverdünnbare Innenwandfarbe, Leimfarbencharakter, gut deckend, hervorragende Verarbeitungseigenschaften. Nassabriebklasse 5, Kontrastverhältnis Kl. 2 lt. EN 13 300 (98,7%) bei 4,5 m ² /l. Anwendbar im Innenbereich, an allen üblichen Wand- und Deckenflächen. Im Bereich von Neubauten und nach sach- und fachgerechter Prüfung der Tragfähigkeit zur Renovierung geeignet. Auf Basis weichmacherfreier Polymerdispersion, Marmormehl, Talkum, Titandioxid sowie Isothiazolinonkombination.
Farbton	Weiß
Anwendungsbereich	Im Innenbereich, auf tragfähigen neuen und alten Untergründen, wie z.B. Putz, Gipsputz, Beton, Raufaser und Gipskartonplatten (ohne Ligninschädigungen)
Verdünnungsmittel	Reines Wasser
Farbige Einstellung	Im Pastellbereich mit Sefra Vollton- und Abtönpasten mischbar, oder über das Sefra Farbmischsystem in unseren Sefra Servicecentern tönbar.
Verarbeitung	Streichen, rollen, spritzen
Untergrund	Tragfähigkeit des Untergrundes prüfen. Untergrund muss trocken, fest, frei von Verunreinigungen und trennender Substanzen sein. Frischer Putz muss 4 Wochen alt sein. Stark saugende und mürbe Untergründe mit Sefra Grundfestiger oder Sefra Hydrosol vorbehandeln. Nach fachgerechter Vorbehandlung für jeden o.a. Untergrund geeignet. ÖNORM B 2230 ist zu beachten.
Farbtonunterschiede	Durch stark unterschiedliche Alkalität, ungleiches Saugverhalten oder unterschiedliche Untergründe und dergleichen, kann es zu Fleckenbildung und/oder Farbtonunterschieden in der Beschichtung kommen.
Ausbesserungen	Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab (Werkzeug, Verdünnung, Saugfähigkeit) und auch bei Verwendung von Originalmaterial kann es zu unvermeidlichen Abzeichnungen kommen.





Technische Information



RAUMFARBE ELF

Qualitätssicherheit	Zur Beibehaltung der produktspezifischen Eigenschaften, darf Sefra Raumfarbe nicht mit anderen Produkten vermischt werden. Beim Beschichtungsaufbau ist darauf zu achten, dass die Arbeiten nass – in – nass in einem Zug erfolgen damit sichtbare Ansätze vermieden werden.
Beschichtungsaufbau	Grundbeschichtung mit ca. 10% Wasser verdünnen. Schlussbeschichtung mit ca. 5% Wasser verdünnen (die tatsächliche Verdünnungsmenge richtet sich nach der Saugfähigkeit des jeweiligen Untergrundes).
Verbrauch	Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes 200 - 300 g/m ² bei 2 Anstrichen, auf glattem Untergrund, ansonsten untergrundabhängig. Tatsächliche Verdünnungsmenge richtet sich nach Saugfähigkeit des Untergrundes und sind daher am Objekt zu ermitteln..
Verarbeitungstemperatur	Mind. + 5° - 10 °C und 65% rel. Luftfeuchte nach ca. 4 - 6 Std. oberflächentrocken und überstreichbar.
Reinigung v. Werkzeug	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Lagerung	Kühl und frostfrei. Original verschlossene Gebinde sind 12 Monate lagerfähig.
Sicherheitsratschlag	Augen und Haut vor Farbspritzer schützen.
Hinweise zum sicheren Umgang	Diese Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Entsorgung	57303 (lt. ÖNORM S 2100) Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Abgabe bei Problemstoffsammelstelle. ARA Lizenznr.: 1447 EVA Lizenznr.: 121570
Transport	Keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich
VOC-Gehalt	Kat (A/a) 30 g/l (2010) dieses Produkt enthält < 30 g/l
Verpackung	25 KG

R
A
U
M
F
A
R
B
E

Die Angaben in dieser Druckschrift über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen und auf Grund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrung. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und eine Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Der Käufer/Anwender wird nicht davon entbunden, den Werkstoff in eigener Verantwortung auf dessen Eignung für den Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.